



## Platon Jugendforum 2012

### Allgemeine Information

**Veranstalter:** Verein „ECHA-Österreich“ (European Council for High Ability) in Kooperation mit der Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft

**Anmeldung:** Mittels Anmeldeformular im Anhang der Mitteilung über  
**Fax: 0471 41 76 69** an das Deutsche Schulamt, z. Hd. Siglinde Doblander

**Anmeldeschluss:** **Mittwoch, 16. Mai 2012**

**Achtung:** Dem Ansuchen muss eine **Kopie des Zeugnisses für das erste Semester (Schuljahr 2011/2012)** beigelegt werden (Keine Originale)!

Sie werden vom **Deutschen Schulamt über E-Mail** bis 31. Mai 2012 über die Zulassung bzw. Nichtzulassung informiert.

Die zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Juni **über E-Mail von der Universität Salzburg** kontaktiert.

**Infos:** Siglinde Doblander : Tel 0471 417666 (von Montag bis Freitag am Vormittag), Deutsches Schulamt  
oder  
<http://platon.echa-oesterreich.at>  
<http://www.echa-oesterreich.at> / Menüpunkt „Veranstaltungen“.

**Was?** Internationale Begegnungswoche

**Für wen?** 50 Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren aus allen Staaten Europas

**Wann?** **22.–28. Juli 2012**

**Wo?** In Obertrum bei Salzburg, Österreich

**Kosten?** Für die Teilnehmenden aus Südtirol, die über das Deutsche Schulamt zur Veranstaltung zugelassen werden, ist pro Teilnehmer und Teilnehmerin ein **Kostenbeitrag von € 70.-** (für Unterkunft, Verpflegung, Material, etc.) vorgesehen; die Restkosten von €330 trägt das Deutsche Schulamt.

***Miteinander reden will gelernt sein – besonders in Europa, wo jedes Land eine andere Sprache spricht!***

**Worüber reden wir?** Darüber, was uns Jugendliche betrifft  
Darüber, was Europa zu einer Gemeinschaft macht  
Darüber, wie wir in Zukunft diese europäische Gemeinschaft gestalten können  
Darüber, welche Probleme wir gemeinsam in Europa haben  
Darüber, wie unterschiedlich unsere Ansichten der Probleme sind  
Darüber, wie wir diese Probleme so lösen können, dass alle einverstanden sind

**Themenbereiche:**

- Neoliberalismus und Postdemokratie: zum Wohl oder Wehe?
- Menschenrechte
- Kommunikation und Medien
- Medizin/Gesundheitswesen
- Wirtschaft

Die konkreten Themen werden erst kurz vor Beginn des Forums bekannt gegeben, da sie sich an tagespolitischen Geschehnissen orientieren, welche die gesamte europäische Gemeinschaft betreffen.

**In welchen Sprachen?** Deutsch, Englisch, Muttersprache

**Was werden wir tun?** **In fünf Workshops** ... miteinander diskutieren, uns mit interessanten europäischen Themen beschäftigen, europäische Kulturtraditionen kennenlernen, einander näher kennenlernen, neue Freundschaften knüpfen und gemeinsam viel Spaß haben.

## **Anmeldung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Südtirol**

mittels Anmeldeformular im Anhang der Mitteilung per Fax 0471 41 76 69 an das Deutsche Schulamt, z. Hd. Siglinde Doblander

Anmeldeschluss: Mittwoch, 16. Mai 2012

Achtung: Dem Ansuchen muss eine Kopie des Zeugnisses für das erste Semester (Schuljahr 2011/2012) beigelegt werden (Keine Originale)!

Sie werden vom Deutschen Schulamt über E-Mail bis zum 31. Mai 2012 über die Zulassung bzw. die Nichtzulassung informiert. Die zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Folge im Juni über E-Mail von der Universität Salzburg kontaktiert und treffen sich zu Veranstaltungsbeginn in Salzburg. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Südtirol organisieren die Hin- und Rückreise selbst bzw. werden von ihren Eltern begleitet.

Kontakt »Platon Jugendforum 2012« in Salzburg nach erfolgter Zulassung:

Christina Schlesinger  
Tel: +43 (0) 699-19679499  
E-Mail: [platon@echa-oesterreich.at](mailto:platon@echa-oesterreich.at)

oder  
Dr. Mag. Sieglinde Weyringer  
Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Akademiestraße 26, A – 5020 Salzburg / Austria  
Tel: +43 (0) 662-8044 4212, oder +43 (0) 650-4893106  
Fax: +43 (0) 662 8044-141  
E-Mail: [sieglinde.weyringer@sbg.ac.at](mailto:sieglinde.weyringer@sbg.ac.at)

# **Platon Jugendforum 2012**

## **Projektbeschreibung**

Das Projekt Platon Jugendforum 2012 bezweckt, den teilnehmenden Jugendlichen einerseits die Vielfalt Europas in den angegebenen Themenbereichen nahezubringen, andererseits die Erfahrung zu ermöglichen, dass trotz aller Unterschiede Gemeinsamkeiten gefunden werden können. Das Bewusstsein einer europäischen Bürgerschaft kann sich nur dadurch entwickeln, dass Themenbereiche, die in jedem Mitgliedsland aktuell sind, gemeinsam – aber vom jeweiligen nationalen Standpunkt aus – diskutiert werden. In der direkten Begegnung mit anderen Sichtweisen und Argumentationen wird den Jugendlichen bewusst, wodurch sie sich in ihrer Nationalität von anderen unterscheiden und welche Ansatzpunkte des gegenseitigen Verstehens es gibt, die zur Toleranz oder sogar zu einer einvernehmlichen Lösung führen können.

**Ziel** des Jugendforums ist die Begegnung von gleich gesinnten Jugendlichen, die an einer vertiefenden Auseinandersetzung mit Themen von europäischer Dimension interessiert sind. Gleichzeitig soll im Erlebnis des Zusammenseins diese traditionelle Verbundenheit belebt und die mentale Verwandtschaft spürbar werden. Im Knüpfen von nachhaltigen Freundschaften über alle Distanzen hinweg wird das Hauptziel dieses Jugendforums am konkretesten realisiert. Daher ist die Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Dimensionen und deren Ausmaß der vorrangige Parameter für den Erfolg dieser Veranstaltung.

## **Das Platon Jugendforum bietet den Teilnehmern/Teilnehmerinnen**

- einen interdisziplinären Austausch und Kommunikation
- die internationale Begegnung von jungen Fachexperten/Fachexpertinnen
- das Kennenlernen unterschiedlicher Argumentationsketten aufgrund unterschiedlicher Wissensbasis
- die aktive Auseinandersetzung mit der Frage nach der Wertfreiheit von Forschung
- die Möglichkeit zur Mitwirkung am Aufbau einer gemeinsamen europäischen Werte- und Wissensgemeinschaft, die der kulturellen Vielfalt Europas Rechnung trägt.

## **Teilnahmevoraussetzung**

Die Teilnehmerin / Der Teilnehmer soll eine ausgeprägte Bereitschaft und Motivation zur intensiven Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik mitbringen. Kenntnisse der Internetrecherche, selbstständige Bearbeitung von Informationen sowie Bereitschaft zu argumentativer Auseinandersetzung werden erwartet.

## **Vorbereitung**

Die einzelnen Workshopthemen sind sehr anspruchsvoll, deshalb sollte sich jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer schon Zuhause auf das Platon Jugendforum einstimmen.

Dies kann in der Weise geschehen, dass folgende Überlegungen angestellt werden:

- Welche Themen interessieren mich und welche persönliche Meinung und Einstellung habe ich zu den Themen?
- Wie denken meine Freunde?
- Welche öffentliche Meinung wird in meinem Heimatland vertreten?
- Gibt es eine aktuelle Debatte in den Medien? Worum geht es dabei?
- Nimm Zeitungsartikel mit!

Für die Teilnahme an einem Workshop ist kein Vorwissen erforderlich. Das wichtigste sind Interesse, Motivation und Sensibilität für das Thema!